



Angebote zu „gesunder Ernährung“ – regional & überregional

In dieser Zusammenstellung finden Sie Angebote aus dem Bereich der Ernährungsbildung, die für den Einsatz in der Arbeit mit Kindergruppen im Grundschulalter geeignet sind. Natürlich eignen sich einige der Vorschläge auch für die Freizeitgestaltung mit Kindern.

Sind Sie an einem Angebot interessiert oder möchten mehr darüber erfahren, dann setzen Sie sich bitte mit dem Anbieter direkt in Verbindung.

Sollten hier noch Angebote fehlen, wären wir sehr froh, wenn Sie uns diese mitteilen würden!

Angebote aus der Region:

Aktion „Gütersloher gesunde Genießer“



In diesem Kleinprojekt bekommen die Klassen des 2. bzw. 3. Schuljahres Besuch von einer Ernährungsberaterin. Die Kinder erforschen, wie man ein gesundes Genießer-Frühstück und ein Genießer-Mittagessen zusammenstellt. Nach der Durchführung verbleibt das Konzept in der Schule und die dazugehörigen Materialien können über den Kreis ausgeliehen werden. So können zukünftige Jahrgänge selbstständig weiter begleitet werden.

Die Durchführung ist für die Schulen im Kreis Gütersloh kostenfrei. Die Kosten (pro Schulklasse 120 Euro) werden von der Bürgerstiftung Gütersloh, der Abteilung Gesundheit oder von anderen Partnern übernommen.

Alle Informationen erhalten Sie über die Koordinationsstelle Ernährung und Bewegung (s.u.)

Regionale Ernährungsberater und -beraterinnen

Suchen Sie fachkompetente Ansprechpartnerinnen für Projekttag, Einzelveranstaltungen oder Kurse im Bereich Ernährungsbildung für Kinder?

Bei der **Recherche von ErnährungsberaterInnen im Kreisgebiet** unterstützt Sie:

Koordinationsstelle Ernährung und Bewegung in der OGS im Primarbereich

Sabine Baum

Tel.: 05241 / 82 35 86

E-Mail: S.Baum@gt-net.de

Internet: www.kreis-guetersloh.de



Komp/ass – ehemaliger LandfrauenService Gütersloh-Bielefeld



Zusammengesetzt aus „kompetent“ und „assistieren“ spiegelt der neue Name die Haupttätigkeitsbereiche des Verbands: er möchte als Wegweiser fungieren, der Menschen bei der Orientierung (im Leben) hilft.

Im Angebot stehen insbesondere für den Primarbereich:

- Projektunterricht an Ganztagschulen, „Kochen ist cool“,



- Informations- und Aktionspakete: Besuch auf dem Bauernhof, Reinschauen und Erzählen, Kochlöffel, Das Auge isst mit, Esskultur,
- sowie das Kochen vor Ort: frisch zubereitete Mittagessen für Kindertagesstätten und Schulen.

Komp/ass

Ansprechpartnerin: Ingrid Wedeking

Tel.: 02944 / 5 84 41

E-Mail: service@kompass-hilft.de

Internet: <http://kompass-hilft.de/>



Landwirtschaftlicher Kreisverband Gütersloh e.V.

Kann eine Kuh immer Milch geben? Wie wird aus Weizen und Gerste Brot?
Was fressen Schweine? Und wie entsteht Butter?

Antworten auf diese Fragen rund um Landwirtschaft und Ernährung gibt der **Lernort Bauernhof**. Hier entdecken Kindergruppen hautnah den Ursprung unserer Nahrungsmittel. Das Konzept bietet die Möglichkeit, die heutige Landwirtschaft altersgerecht mit all ihren Besonderheiten kennen und verstehen zu lernen.

Insgesamt 21 landwirtschaftliche Betriebe im Kreis Gütersloh öffnen im Rahmen des Projektes „Bauernhof als Klassenzimmer“ ihre Hoftore.

Auf der Internetseite des Kreisverbandes finden Sie die Adressen der Höfe in Ihrer Nähe, zu denen Sie Kontakt aufnehmen können: www.bauernhof.net

Landwirtschaftlicher Kreisverband Gütersloh

Tel.: 05241 / 74335-10

E-Mail: info-gt@wlv.de

Ansprechpartner der Ortsverbände: www.wlv.de/kreisverbaende/guetersloh/ortsverbaende.php

Landwirtschaft, Leckeres und gelebte Vielfalt

Auf dem ökologisch bewirtschafteten **Kiebitzhof** fühlen sich Mensch und Tier gleichermaßen wohl. Hier gilt das Motto: „Vielfalt ist unsere Stärke!“, denn auf dem Kiebitzhof finden Menschen mit und ohne Behinderung sinnstiftende und vielseitige Arbeit im Einklang mit der Natur. Auf dem Bioland-Hof gibt es Einiges zu entdecken: kontrolliert-ökologische Produktionsstätten in den Bereichen Gemüsefreilandanbau, Gewächshäuser und Tierhaltung (mehrere tausend Hühner). Dazu kommen: die vielfach ausgezeichnete Bäckerei, die Obst- und Gemüsekonservierung, der Kartoffelschälbetrieb und der reizende Kiebitzhofladen mit seiner umfangreichen Produktpalette. Aber der Kiebitzhof ist noch mehr als gutes Essen und nachhaltige Landwirtschaft.

Inmitten des alten Baumbestandes befindet sich der Sinneserfahrungspark nach Hugo Kükelhaus, der den Weg von der Reithalle zum Kiebitzladen begleitet. Groß und Klein können sich außerdem an einem Streichelzoo erfreuen und im KunstWerk Atelier direkt neben der Reithalle gibt es auch immer etwas Spannendes zu erleben.

Erkundigen Sie sich direkt nach organisatorischen Möglichkeiten:

Kiebitzhof, wertkreis Gütersloh gGmbH

Dr. Sebastian Menke

Rhedaerstraße 220, 33334 Gütersloh

Tel.: 05241 / 500 01 22

E-Mail: sebastian.menke@gt-net.de

Internet: www.kiebitzhof.de



Der **Schul- und Erlebnisbauernhof Künnemann** in Versmold ist einen Besuch wert!

Neben dem Erlebnis Bauernhof können die Kinder viele weitere Entdeckungen machen:

So vermittelt eine "Waldschule" Interessantes über heimische Hölzer, sowie Raum- und Nutztiere rund um den Wald.

Beim gemeinsamen Zubereiten eines gesunden Frühstückes lernen Kinder alles, was dazu gehört.

Oder die "Leckerschmecker" gehen in den Kinderkochkurs, in dem es neben leckeren Genüssen auch nützliche Informationen über die gesunde Ernährung gibt.

Die Familie Künnemann hat sich einiges an Vorschlägen und Materialien für Unternehmungen einfallen lassen, die Sie kostenlos bei ihnen anfordern können. Daneben gibt es auch einige Unterrichtsmaterialien zu den Themen Rind, Milch, Hund und Brennnessel.

Als besonderes Extra gibt es auf dem Hof einen Hochseilgarten. Dieser wird in Kooperation mit dem Anbieter OFF LIMITS (siehe Übersicht „Bewegung - regional“) betrieben.

Schul- und Erlebnisbauernhof Künnemann

Vorbruchstr. 3

33775 Versmold

Tel.: 05423 / 24 93

E-Mail: info@schulbauernhof-kuennemann.de

Internet: www.schulbauernhof-kuennemann.de



Ruthmann's Mühle

An der Sürenheider Straße steht direkt an der Dalke an der Grenze zwischen Avenwedde und Verl Ruthmanns Mühle. Die Wassermühle von 1823 ist auch heute noch, nach mehr als 180 Jahren nach ihrer Erbauung, als Getreidemühle voll funktionstüchtig.

Die Mühle steht nach Vereinbarungen mit der Familie Stickling für Besichtigungen und Beobachtungen zur Verfügung. So können Schulgruppen individuelle Führungen ausmachen und so das Thema „Vom Korn zum Mehl“ hautnah erleben.



Familie Michael Stickling

Isselhorster Str. 128

33415 Verl

Tel.: 05209 / 928006

E-Mail: nicola.stickling@web.de

InfoNetz Umwelt und Nachhaltigkeit



Umweltbildungseinrichtungen

In Ostwestfalen bieten viele verschiedene Einrichtungen Umweltbildung an, um das Bewusstsein für den Natur- und Umweltschutz in der Bevölkerung zu wecken und zu stärken.

Unter anderem heißen die Themen: Vom Korn zum Brot, Das Leben der Schafe im Laufe des Jahres, Kräuter sammeln und Leckeres daraus kochen, Gartentage und vieles, vieles mehr.

Alle Anbieter finden Sie im Internet unter: www.infonetz-owl.de/index.php?id=165

Überregionale Angebote:

„Woher kommt unser Essen? – Mit Burgi auf Erkundungstour!“

Angebot der Fachfrauen für Ernährungs- und Verbraucherbildung des Westfälisch-Lippischen LandFrauenverbandes für die Zielgruppe Grundschulen

Um Kindern grundlegendes und praxisorientiertes Wissen aus den Themenbereichen Ernährung & Landwirtschaft, nachhaltiges Wirtschaften sowie Natur & Umwelt zu vermitteln, bieten unsere "Fach-Frauen für Ernährungs- und Verbraucherbildung" diverse Bildungsprojekte in Schulen an.

Unter dem Motto „Der Alltag ist keine Nebensache“ machen sich qualifizierte LandFrauen bereits seit vielen Jahren für eine Vermittlung von hauswirtschaftlichen Alltags- und Ernährungskompetenzen stark und wurden hierfür bereits mit dem UNESCO-Preis „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) ausgezeichnet. Weitere Informationen zu den Projekten und zur Qualifizierung der FachFrauen finden Sie im Internet.

Falls Sie Interesse haben, eine qualifizierte LandFrau im Rahmen der Ganztagsbetreuung oder für den Vormittagsunterricht zu gewinnen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle in Münster.

Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband e.V.

Evamarie Stengel

Tel.: 0251 / 237 64 09

E-Mail: info@wllv.de

Internet: www.wllv.de



Verbraucherzentrale NRW – Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW

Informationsmaterialien zum Thema Zwischen- und Mittagsverpflegung in Schulen, Vorstellung von Bildungsangeboten zur Ernährung in Primarschulen und Unterstützung durch Beratungsgespräche.

Hotline: 0211 / 380 97 14 (Di - Do 10.00 – 16.00 Uhr)

E-Mail: schulverpflegung@-verbraucherzentrale.nrw

Internet: www.kita-schulverpflegung.nrw



„Ich kann kochen!“

Ich kann kochen! ist eine bundesweite Initiative zur praktischen Ernährungs- bildung von Kita- und Grundschulkindern. Initiatoren sind die gemeinnützige Sarah Wiener Stiftung und die Krankenkasse BARMER. In einer eintägigen Fortbildung werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte qualifiziert, praktische Koch- und Ernährungsangebote in ihren jeweiligen Einrichtungen durchzuführen.

Hier werden PädagogInnen zu GenussbotschafterInnen!

Ziel ist, Kinder für eine vielseitige Ernährung zu begeistern, praxisnah und alltagstauglich. Dabei soll der Spaß an der Zubereitung von frischen Lebensmitteln vermittelt werden. Und das beim gemeinschaftlichen Kochen erworbene Ernährungswissen kann zudem die Gesundheit der Kinder nachhaltig erhalten und fördern.

Internet: <https://ichkannkochen.de>



Iss das Leben schön!

In praxisbezogenen Unterrichtseinheiten erlernen und erleben Schüler den Zusammenhang zwischen gesunder Ernährung, ausreichender Bewegung und ihrem allgemeinen Wohlbefinden. Die Lerninhalte werden anschaulich, interaktiv und mit hohem Praxisbezug vermittelt. Die Lehrkräfte erhalten Fortbildungen zum Thema.



Bei Bedarf steht eine Ernährungsberaterin zur Verfügung, um mit den Kindern vor Ort zu kochen.

Alle Informationen: <http://iss-das-leben-schoen.de>

Kontakt für den Kreis Gütersloh:

IKK classic

Julia Kruse

Tel.: 05241 / 918 34 22

E-Mail: julia.kruse@ikk-classic.de



Der Ernährungsführerschein

Mit dem Ernährungsführerschein kommt die Küche ins Klassenzimmer. In sechs bis sieben Doppelstunden lernen Dritt- und Viertklässler den Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten. Sie schneiden, schälen, raspeln, rühren, kosten und essen dann gemeinsam ihre selbst zubereiteten lustigen Brotgesichter, die kunterbunten Nudelsalate und andere kleine Gerichte. Das macht Spaß, und die Kinder erwerben wertvolle Alltagskompetenzen.

Das Konzept „Der Ernährungsführerschein“ passt zu den Bildungsplänen und ist im Unterricht sowie in den Angeboten des Nachmittags vieler Grundschulen schon verankert. Die Durchführung passt auch als pädagogische Ergänzung zum EU-Schulprogramm Gemüse, Obst und Milch.

Die neue Auflage des (ehemaligen aid-)Ernährungsführerscheins vom Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) ist als Ringordner inklusive Downloadlink verfügbar.

Kosten: 40,- Euro zzgl. 3,- Versand

Weitere Informationen: www.bzfe-ernaehrungsfuehrerschein.de

Bundesweiter Schülerwettbewerb „ECHT KUH-L!“



„ECHT KUH-L“ ist ein bundesweiter Wettbewerb des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Der Wettbewerb lädt Kinder und Jugendliche aller Schularten ab der 3. Jahrgangsstufe ein, auf Entdeckungsreise zu gehen und sich mit Fragestellungen zur ökologischen bzw. nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung zu beschäftigen. Hierzu werden den Schülern und Schülerinnen jährlich wechselnde Themenschwerpunkte vorgegeben und sie werden angeregt, Höfe, Läden oder weitere Lernorte zu besuchen und selbst aktiv zu werden.

Eingesandt werden können verschiedene Beitragsformen: Website, Hörspiel, Reportage, (Werbe-) Plakat, Video, Lied, Spiel, Collage etc. Die Beiträge können in Klassen-, Kurs-, Projektarbeit oder als Einzeleinsendung entstehen.

Insgesamt werden über 40 Preise ausgelobt. Für die ersten drei Plätze jeder Altersgruppe gibt's die Trophäe „Kuh-le Kuh“ in Gold, Silber und Bronze.

Weitere Informationen unter: www.echtkuh-l.de



Bei den **Bio-Brotbox-Aktionen** wird Erstklässlern zur Einschulung eine Frühstücks-Dose mit Zutaten aus ökologischer Landwirtschaft überreicht. Die Bio-Brotbox-Aktionen werden in der Regel von breiten gesellschaftlichen Bündnissen ehrenamtlich organisiert und privatwirtschaftlich finanziert. Zahlreiche Unternehmen der Naturkostbranche und anderer Wirtschaftszweige zeigen mit der Beteiligung an Bio-Brotbox-Aktionen in ihrer Region soziales Engagement und setzen sich dafür ein, möglichst vielen Menschen Informationen zu bewusster Ernährung zu vermitteln.

Kontakt:

Tel.: 030 / 28 87 99 59

E-Mail: info@bio-brotbox.de

Internet: <http://bio-brotbox.de/>



EU-SCHUL-PROGRAMM
FÜR OBST, GEMÜSE UND MILCH

EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch

Zum Schuljahr 2017/2018 wurde das EU-Schulobst- und -gemüseprogramm NRW mit dem EU-Schulmilchprogramm NRW zusammengeführt. Beide Programme werden seit vielen Jahren

vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Die **Bewerbungsphase** startet grundsätzlich jedes Jahr im Frühjahr. Alle relevanten Informationen dazu werden auf der Website veröffentlicht: www.schulobst-milch.nrw.de

Informationen unter Tel.: 0211 - 456 69 18 (Mo + Mi 9:30 - 11:30 Uhr und Di 13:30 - 15:00 Uhr)

Eine informative Seite zum Thema Milch: www.genius-milch-nrw.de



Zertifizierung der Mittagsverpflegung und mehr

Ziel dieses Vereins ist die Förderung der Gesundheit von Personen im Bildungsbereich.

Das Institut bietet an:

- Beratung zur Ernährungs- und Bewegungsförderung
- Schulung zur Hygiene in der Gemeinschaftsverpflegung
- Zertifizierung der Qualität von Speiseangeboten
- Qualifizierung von LehrerInnen, ErzieherInnen und weiteren MitarbeiterInnen
- Unterstützung bei der Organisationsentwicklung uvm.

Institut für Gesundheitsförderung im Bildungsbereich e.V.

Tel.: 0202 / 69 89 29 22

E-Mail: Institutfgb@t-online.de

Internet: www.Institutfgb.de

Die GemüseAckerdemie - „Ackern“ für Bildung und Ernährung



Die GemüseAckerdemie ist ein ganzjähriges theorie- und praxis-basiertes Bildungsprogramm mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen die Wertschätzung von Lebensmitteln nahe zu bringen.

Das Programm lässt sich individuell in das bestehende Angebot von Schulen integrieren. Es ist wie geschaffen für ein Angebot im Ganzttag!

Alle Informationen finden Sie unter www.gemueseackerdemie.de

Ansprechpartner der GemüseAckerdemie für den Kreis Gütersloh:

Glenn Vogt, Tel.: 0176/ 34468372, E-Mail: g.vogt@ackerdemia.de